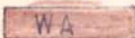
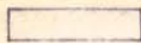
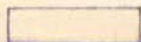


FESTSETZUNGEN

ART DER BAUL.NUTZUNG

 WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEM. §4 BauNVO

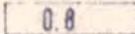
 GELTUNGSBEREICH

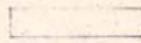


MASS DER BAUL.NUTZUNG


 I+DG EG+DG ALS VOLLGESCHOSS (HÖCHSTGRENZE)

 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL


 0.8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL



BAUWEISE

 OFFENE BAUWEISE

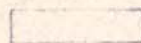
 BAULINIE

 BAUGRENZE

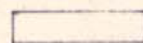
 FIRSTRICHTUNG (BINDEND)


 FIRSTRICHTUNG (VORGESCHLAGEN)

 BEST. KANAL (WIRD AUSGEWECHSELT)




VERKEHRSFLÄCHE




 VERKEHRSFLÄCHE


 ÖFFENTL. PARKFLÄCHEN

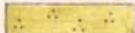
 SICHTDREIECK



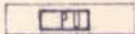
GRÜNFLÄCHEN

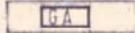
 ÖFFENTL. BÄUME ZU PFLANZEN

 PRIV. BÄUME ZU PFLANZEN

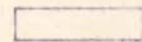
 ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHE

 HECKE

 GARAGEN MIT PULTDACH (NEIGUNG WIE WOHNHAUS)

 GARAGEN MIT SATTELDACH (NEIGUNG WIE WOHNHAUS)

 PRIV. STELLPLATZ

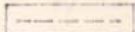


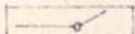
HINWEISE

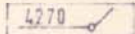
WA I+DG BAUGEBIET | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE


0.4 0.8 GRUNDFLÄCHENZAHL | GESCHOSSFLÄCHENZAHL

-  BAUMASSENZAHL | BAUWEISE

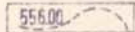
 NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZE

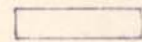
 VORH. GRUNDSTÜCKSGRENZE

 4270 ALTE FLURSTÜCKSNUMMER

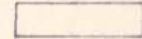
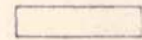
 BEST. HAUPTGEBÄUDE

 BEST. NEBENGEBÄUDE

 556.00 HÖHENLINIEN



 TRAFU



Der Gemeinderat hat am 26.11.1985 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß wurde am ortsüblich bekanntgegeben.

Langenaltheim den 15. DEZ. 1986
.....
W. Heyd
.....
1. Bürgermeister

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Entwurf des Bebauungsplanes hat am 22.10.1987 stattgefunden.

Langenaltheim den 15. DEZ. 1986
.....
W. Heyd
.....
1. Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 24.11.1987 wurde mit der Begründung gemäß § 4 BauGB in der Zeit von 22.12.1987 bis 22.01.1988 öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung wurden vorher am 14.12.1987 ortsüblich bekanntgemacht.

Langenaltheim den 15. DEZ. 1986
.....
W. Heyd
.....
1. Bürgermeister

Der Gemeinderat hat mit Beschluß vom 22.03.1988 diesen Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Langenaltheim den 15. DEZ. 1986
.....
W. Heyd
.....
1. Bürgermeister

Das Landratsamt Weissenburg - Gunzenhausen hat mit Verfügung vom 05.10.1988, Az. 40-610-01/0 gemäß § 11 BauGB in Verbindung mit § 3 der Verordnung vom 08.12.87 BGB I.1 S.2253 keine Einwände erhoben.

Landratsamt Weissenburg - Gunzenhausen
Weissenburg den 15. DEZ. 1986
.....
W. Heyd
.....
1. Bürgermeister

Der "Genehmigungsvermerk" auf dem Bebauungsplan muß wie folgt lauten:
"Der Bebauungsplan "Natterwiese" ist dem Landratsamt Weissenburg-Gunzenhausen am 29.07.1988 gemäß § 11 Abs. 1, 2. Halbsatz Baugesetzbuch angezeigt worden.
Das Landratsamt Weissenburg-Gunzenhausen hat mit Schreiben vom 05.10.1988 erklärt, daß eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht wird.
Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde am 01.11.1988 gemäß § 12 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 4 BauGB rechtsverbindlich."

Der Bebauungsplan ist mit dem Tage der Bekanntmachung, das ist der 01.11.1988 rechtsverbindlich geworden.

Langenaltheim den 15. DEZ. 1986
.....
W. Heyd
.....
1. Bürgermeister